

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2009/2010

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Obersten
Rechnungshofes

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010.....	4
Kapitel 11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof	6
Kapitel 11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11	12
Kapitel 11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter	20
Abschluss	26
Stellenplan	27

Vorwort zum Einzelplan 11

Oberster Rechnungshof

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 11 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Bayerischen Obersten Rechnungshofes und der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.

Die Aufgaben des Obersten Rechnungshofs sind in Art. 80 der Verfassung des Freistaates Bayern und in der Bayerischen Haushaltsordnung vom 8. Dezember 1971 (BayRS 630-1-F) geregelt. Der Oberste Rechnungshof hat danach die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Freistaates Bayern einschließlich seiner Betriebe und Sondervermögen zu prüfen und darüber jährlich dem Landtag zu berichten. Er hat ferner den Landtag und einzelne Staatsministerien zu beraten und über Fragen, deren Beantwortung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung von Bedeutung sind, dem Landtag und der Staatsregierung Gutachten zu erstatten. Daneben obliegen dem Obersten Rechnungshof auch Prüfungsaufgaben im außerstaatlichen Bereich.

Unter der Oberleitung des Obersten Rechnungshofs werden die ihm nachgeordneten Rechnungsprüfungsämter an der Prüfung beteiligt (Art. 100 BayHO; Art. 13 des Rechnungshofgesetzes vom 23. Dezember 1971 – BayRS 630 – 15 – F).

Der Oberste Rechnungshof gliedert sich in vier Prüfungsabteilungen mit zwölf Prüfungsgebieten und in eine Präsidialabteilung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Leistungsentgelten sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 und 428 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 4.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel mit Ausnahme der aus Umsetzungen entstandenen neuen Titel der Gruppen 428 und 815 unterstrichen,
 - 4.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 4.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt und
 - 4.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst.

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-0	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
119 49-6	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	0,1	
					B	6,6	
					C	0,6	
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,0	5,0	A	5,0	
					B	5,1	
					C	5,1	
Gesamteinnahmen			10,0	10,0	A	5,1	
					B	11,7	
					C	5,7	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.552,2	6.689,7	A	6.363,7	
					B	6.249,1	
					C	6.205,4	
422 11-2	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	---	
422 31-8	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	158,7	162,1	A	38,5	
					B	151,4	
					C	63,4	
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	729,5	745,0	A	620,0	
					B	702,5	
					C	604,6	
428 11-6	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---	
428 21-4	011	Entgelte der Arbeitnehmer	38,8	39,7	A	113,1	
					B	37,4	
					C	49,8	
428 41-0	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-6	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80,0	80,0	A	113,3	
					B	68,0	
					C	63,0	

Erläuterungen

Zu 11 01/119 49

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4,9 Tsd. EUR infolge der Abführung von Aufwandsentschädigungen des ORH-Präsidenten als KEF-Mitglied.
Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 11 01/124 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	4,0	4,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,7	0,7
4. Sonstige Einnahmen	0,3	0,3
Zusammen	<u>5,0</u>	<u>5,0</u>

Zu 11 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 01/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt.
Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 11 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 01/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 01/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 01/511 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	14,6	14,6
2. Bücher und Zeitschriften	29,7	29,7
3. Kommunikation	17,0	17,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8,2	8,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,3	3,3
6. Sonstiges	7,2	7,2
Zusammen	<u>80,0</u>	<u>80,0</u>

2009 gegenüber 2008:

12,6 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

0,7 Tsd. EUR weniger infolge Einsparung von Geschäftsbedarf.

20,0 Tsd. EUR weniger infolge Leasing von Kopiergeräten (vgl. Kap. 11 01 Tit. 518 11).

33,3 Tsd. EUR weniger

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	9,5	9,5	A	11,0	
					B	4,9	
					C	4,8	
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	66,0	66,0	A	81,0	
					B	50,2	
					C	64,6	
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	37,0	37,0	A	42,6	
					B	37,6	
					C	53,9	
518 11-7	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	24,8	24,8	A	8,4	
					B	4,7	
					C	4,6	
518 18-0	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	4,0	4,0	A	5,0	
					B	2,8	
					C	2,3	
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	136,9	136,9	A	140,0	
					B	46,3	
					C	89,6	
529 01-6	011	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2,2	2,2	A	2,4	
					B	1,8	
					C	1,9	
531 01-2	011	Herausgabe amtlicher Blätter	4,6	4,6	A	5,1	
					B	4,1	
					C	4,5	

Erläuterungen

Zu 11 01/514 01		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	7,5	7,5
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen		9,5	9,5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		9,5	9,5
Personalausgaben		51,6	52,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		4,0	4,0
Zusammen		65,1	66,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	
	2009	2010	2008	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 11 01/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:
 16,2 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
 1,2 Tsd. EUR mehr infolge Preissteigerungen bei den Serviceverträgen.
 15,0 Tsd. EUR weniger

Zu 11 01/517 05		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	23,0	23,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	14,0	14,0
Zusammen		37,0	37,0

Zu 11 01/518 11
2009 gegenüber 2008:
 1,7 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
 20,0 Tsd. EUR mehr infolge Leasing von Kopiergeräten für die Hausdruckerei sowie dem dezentralen Einsatz in den einzelnen Stockwerken (vgl. Kap. 11 01 Tit. 511 01).
 1,9 Tsd. EUR weniger infolge der Reduzierung der Anzahl von Druckern.
 16,4 Tsd. EUR mehr

Zu 11 01/518 18
Leasing für einen Personenkraftwagen.

Zu 11 01/519 01		2009	2010
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	95,9	129,9
2.	Malerarbeiten im Treppenhaus und in den Fluren	14,0	-
3.	Einbau eines Telefonnotrufes	20,0	-
4.	IT-Netz; Instandhaltung, Erweiterung	7,0	7,0
Zusammen		136,9	136,9

Das Dienstgebäude wurde in drei Bauabschnitten fertig gestellt (Altbau 1962, Erweiterungsbau I einschl. Nebengebäude 1970, Erweiterungsbau II 1980).

2009 gegenüber 2008:
 15,5 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
 12,4 Tsd. EUR mehr für den Substanzerhalt des staatlichen Gebäudebestands.
 3,1 Tsd. EUR weniger

11 01 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
546 49-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,5	5,5	A	2,8
					B	5,8
					C	2,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	108,0	108,0	A	120,0
					B	25,7
					C	27,9
Gesamtausgaben			7.957,7	8.115,0	A	7.666,9
					B	7.392,2
					C	7.366,7
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	10,0	10,0	A	5,1
					B	11,7
					C	5,7
Gesamteinnahmen			10,0	10,0	A	5,1
					B	11,7
					C	5,7
		Personalausgaben	7.479,2	7.636,5	A	7.135,3
					B	7.140,4
					C	7.047,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	370,5	370,5	A	411,6
					B	226,1
					C	291,7
		Sonstige Sachinvestitionen	108,0	108,0	A	120,0
					B	25,7
					C	27,9
Gesamtausgaben			7.957,7	8.115,0	A	7.666,9
					B	7.392,2
					C	7.366,7
Zuschuss			7.947,7	8.105,0	A	7.661,8
					B	7.380,5
					C	7.361,0

Erläuterungen

Zu 11 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

0,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
3,0 Tsd. EUR	mehr infolge vermehrter Kosten bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes (G 37 Vorsorgeuntersuchungen).
<u>2,7 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 11 01/812 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Fortführung der kommunikationstechnischen Infrastruktur im Obersten Rechnungshof	50,0	50,0
2. Sonstige Ersatzbeschaffungen wie Kopiergeräte und Hausdruckerei	58,0	58,0
Zusammen	<u>108,0</u>	<u>108,0</u>

2009 gegenüber 2008:

13,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
<u>1,3 Tsd. EUR</u>	mehr infolge von notwendigen Ersatzbeschaffungen.
12,0 Tsd. EUR	weniger

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
422 45-0	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	28,8	28,8	A B C	28,8 30,5 32,6
428 41-8	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	0,5	0,5	A	0,5
<u>428 45-4</u>	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	11,3	11,5	A	
443 15-1	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 97 BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	14,7	14,7	A B C	14,7 11,1 12,6
453 01-4	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0	A B C	20,0 1,9 1,2
459 31-2	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (Tit. 453 01) des Einzelplans.</i>	***	***	A	---
461 01-4	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 11 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	100,0	200,0	A	---
462 01-3	811	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	348,5	348,5	A B C	385,1 249,5 140,6
511 21-0	011	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	3,5	3,5	A B C	3,5 3,5 3,1
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Aus diesem Ansatz dürfen Reisekosten im Zusammenhang mit der Zweckbestimmung bestritten werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	58,0	58,0	A B C	64,0 29,3 37,9
526 01-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
526 11-5	011	Kosten für Sachverständige	7,0	7,0	A C	7,7 3,1

Erläuterungen

Zu 11 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 11 02/443 15

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 97 BayBG in der ab 1. April 2009 geltenden Fassung.

Zu 11 02/453 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0
Zusammen	20,0	20,0

Zu 11 02/461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben des Neuen Dienstrechts.

Zu 11 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2009/2010 bereits berücksichtigt.

Zu 11 02/511 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Anschluss Behördennetz	188,5	188,5
2. Wartungsverträge (Netzwerk, SW-Management, Telefonanlagen usw.)	68,4	68,4
3. Bedarfswartung	12,2	12,2
4. Datenträger (Bänder, CD-Rohlinge, Disketten usw.)	1,2	1,2
5. Zubehör (Mäuse, Tastaturen, Taschen usw.)	6,1	6,1
6. Toner	18,3	18,3
7. Patch- und Anschlusskabel	2,4	2,4
8. Medienkonverter	3,6	3,6
9. Bücher, Zeitschriften	0,6	0,6
10. Fachseminare	12,2	12,2
11. Lizenzen	35,0	35,0
Zusammen	348,5	348,5

2009 gegenüber 2008:

42,8 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

6,2 Tsd. EUR mehr infolge höherer Lizenzgebühren.

36,6 Tsd. EUR weniger

Zu 11 02/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag der juris GmbH.

Zu 11 02/525 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Aus- und Fortbildungskosten im Prüfungsdienst	50,0	50,0
2. Aus- und Fortbildungskosten im Zusammenhang mit der Umstellung auf Microsoft	8,0	8,0
Zusammen	58,0	58,0

Zu 11 02/526 01

Gerichtskosten und Aufwendungen der Beteiligten in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	436,9	436,9	A B C	365,0 382,4 370,0
527 21-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,8
529 02-3	011	Zur Verfügung des Bayer. Obersten Rechnungshofs für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,0	5,0	A B C	5,6 3,7 4,3
531 11-8	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
532 01-9	011	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
702 01-3	011	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnischen Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A B C	335,0 134,8 164,7
<u>815 01-7</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	231,0	246,0	A	
Besondere Finanzierungsausgaben						
981 11-3	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd	96,2	100,4	A	---
981 12-2	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 11 02/527 01

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und untrennbar mit der Aufgabenstellung des ORH im Rahmen seiner verfassungsmäßig gewährleisteten richterlichen Unabhängigkeit verbunden sind.

2009 gegenüber 2008:

36,5 Tsd. EUR	mehr wegen der Einbeziehung des Titels in die haushaltsgesetzliche Sperre ab 2009.
27,4 Tsd. EUR	mehr wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigung.
8,0 Tsd. EUR	mehr wegen vermehrter Dienstreisen.
<u>71,9 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 11 02/529 02

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Außergewöhnlicher Aufwand bei		
1. Landtagsbesuchen	0,6	0,6
2. Tagungen der Arbeitskreise und des Erfahrungsaustausches	1,0	1,0
3. Konferenzen, Besuche ausländischer Delegationen	1,0	1,0
4. Notwendige Aufwendungen anlässlich Präsidentenkonferenz	2,4	2,4
Zusammen	<u>5,0</u>	<u>5,0</u>

Zu 11 02/815 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen: PC, Desktop, TFT, Sondergeräte (wie z.B. Beamer, Kameras) für 20 % der Anwender im Geschäftsbereich zu je 1,0 Tsd. EUR Hardware	62,0	62,0
2. Ersatzbeschaffungen Drucker im Geschäftsbereich Hardware	25,0	25,0
3. MS Lizenzen (Betriebssystem, MS Office) Software	77,0	77,0
4. Erweiterung Server wegen zusätzlichem Speicherbedarf Hardware	55,0	55,0
5. Projektarbeiten (z.B. APLADOS) Software	12,0	12,0
6. DV-Verkabelung RPrA Ansbach	-	15,0
Zusammen	<u>231,0</u>	<u>246,0</u>

2009 gegenüber 2008:

37,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
66,8 Tsd. EUR	weniger infolge eines reduzierten IT-Bedarfs.
<u>104,0 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen DV-Verkabelung beim Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Ansbach.

Zu 11 02/981 11

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Auftragsarbeiten zwischen dem Bayerischen Obersten Rechnungshof und dem Rechenzentrum Süd (Kap. 03 07 TG 60).

Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen für den gesamten Geschäftsbereich, insbesondere für Betrieb der Vor-Ort-Serverinfrastruktur, Storage Fileserver, Exchange, Migration des ORH, Benutzerservice, Systeminfrastruktur und PC-Benutzerbetreuung.

2009 gegenüber 2008:

94,3 Tsd. EUR	mehr gegenfinanziert durch zum 01.07.2007 erfolgter Stellenumsetzung zu Rechenzentrum Süd (Kap. 03 07 TG 60).
1,9 Tsd. EUR	mehr gegenfinanziert durch Einsparung bei Kap. 11 04 Tit. 518 01.
<u>96,2 Tsd. EUR</u>	mehr

2010 gegenüber 2009:

Mehr 4,2 Tsd. EUR gegenfinanziert durch Brutto-Einsparung bei Kap. 11 04 Tit. 519 01 in Höhe von 4,6 Tsd. EUR.

Zu 11 02/981 12

Die Haushaltsstelle dient der Verrechnungsmöglichkeit von erstattungspflichtigen Dienstleistungen des Rechenzentrums Nord (Kap. 06 04 TG 60).

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
989 01-7	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	-0,5	
Titelgruppen							
61 - 65 Versorgung und Beihilfen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>							
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>							
424 61-7	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	71,7	73,2	A	71,2	
					B	69,4	
					C	67,7	
432 61-7	018	Ruhegehälter	8.670,2	8.988,4	A	8.814,3	
					B	7.919,3	
					C	7.859,3	
432 62-6	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	2.570,9	2.644,5	A	2.380,4	
					B	2.415,9	
					C	2.424,6	
434 61-5	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	219,7	260,8	A	218,8	
					B	140,4	
					C	142,8	
441 61-6	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	818,7	851,1	A	930,2	
					B	753,2	
					C	778,3	
441 62-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1,9	2,0	A	---	
					B	1,7	
					C	0,3	
441 63-4	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	-0,7	
441 64-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	0,2	0,2	A	---	
					B	0,2	
					C	0,3	
446 61-1	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	1.916,4	1.992,2	A	2.191,5	
					B	1.763,0	
					C	1.978,0	
446 62-0	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	0,7	0,7	A	---	
					B	0,6	
					C	-0,3	
919 61-9	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	20,0	20,0	A	20,0	
Summe der Titelgruppe			14.290,4	14.833,1	A	14.625,7	
					B	13.063,7	
					C	13.250,8	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -							
<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
428 66-8	960	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	---	---	A	---	
525 66-0	960	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---	
526 66-9	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	
547 66-4	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 11 02/989 01

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

Zu 11 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die auf den Geschäftsbereich des Bayerischen Obersten Rechnungshofes entfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 11 02/919 61

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRückIG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

11 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 11

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		6
						Tsd. EUR
815 66-9	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	15.652,8	16.314,9	A	15.856,1
					B	13.978,4
					C	14.021,6
		Abschluss				
		Personalausgaben	14.445,7	15.088,6	A	14.669,7
					B	13.107,2
					C	13.297,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	859,9	859,9	A	831,9
					B	669,2
					C	559,7
		Sonstige Sachinvestitionen	231,0	246,0	A	335,0
					B	134,8
					C	164,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	116,2	120,4	A	19,5
					B	67,2
					C	-
		Gesamtausgaben	15.652,8	16.314,9	A	15.856,1
					B	13.978,4
					C	14.021,6
		Zuschuss	15.652,8	16.314,9	A	15.856,1
					B	13.978,4
					C	14.021,6

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-4	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---	
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	0,2	0,2	A	0,2	
					B	0,3	
					C	0,2	
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9,0	9,0	A	3,2	
					B	9,0	
					C	3,1	
Gesamteinnahmen			9,2	9,2	A	3,4	
					B	12,6	
					C	3,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-8	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	5.853,9	5.976,8	A	6.119,4	
					B	5.623,9	
					C	5.866,0	
422 11-6	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	---	
422 31-2	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	15,5	
					C	16,0	
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmer	890,9	909,8	A	934,1	
					B	857,8	
					C	933,3	
428 11-0	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---	
428 21-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---	
					B	0,0	
					C	0,0	
428 41-4	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117,0	117,0	A	130,0	
					B	60,8	
					C	62,3	
514 11-5	011	Dienst- und Schutzkleidung	---	---	A	---	
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70,2	70,2	A	86,0	
					B	60,0	
					C	55,2	
517 05-0	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	43,0	43,0	A	43,0	
					B	38,4	
					C	38,9	

Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 11 04/124 01		
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	5,8	5,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,2	0,2
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	9,0	9,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5,8 Tsd. EUR infolge der Vermietung eines leerstehenden Raumes beim Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Regensburg an die Fa. Rewag AG & Co KG zur Nutzung als Trafostation.

Zu 11 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 04/422 11

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

Zu 11 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 11 04/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 04/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 11 04/511 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	24,7	24,7
2. Bücher und Zeitschriften	35,0	35,0
3. Kommunikation	25,0	25,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8,0	8,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24,0	24,0
6. Sonstiges	0,3	0,3
Zusammen	117,0	117,0

2009 gegenüber 2008:

14,4 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

1,4 Tsd. EUR mehr infolge Kostensteigerungen bei den Druckmedien.

13,0 Tsd. EUR weniger

Zu 11 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

17,2 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

1,4 Tsd. EUR mehr infolge Preissteigerungen bei den Serviceverträgen.

15,8 Tsd. EUR weniger

Zu 11 04/517 05

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	25,2	25,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	17,8	17,8
Zusammen	43,0	43,0

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
517 31-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	50,0	50,0	A	---
					B	50,0
517 35-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	27,8	27,8	A	---
					B	27,8
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	221,0	221,0	A	271,0
					B	169,1
					C	178,7
518 11-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,0	1,0	A	1,6
518 31-7	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	195,6	191,0	A	200,0
					B	701,1
					C	305,5
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	3,0	10,0	A	40,0
					B	13,3

Erläuterungen

Zu 11 04/517 31

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Augsburg - Dienststelle München - und Würzburg sind in staatlichen Dienstgebäuden untergebracht, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) bewirtschaftet werden.

2009 gegenüber 2008:

40,7 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle "Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen" (vgl. Kap. 10 01 Tit. 517 01).
9,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle "Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken" (vgl. Kap. 10 20 Tit. 517 01).
<u>50,0 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 11 04/517 35

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Augsburg - Dienststelle München - und Würzburg sind in staatlichen Dienstgebäuden untergebracht, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) bewirtschaftet werden.

2009 gegenüber 2008:

20,0 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle "Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen" (vgl. Kap. 10 01 Tit. 517 05).
7,8 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle "Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken" (vgl. Kap. 10 20 Tit. 517 05).
<u>27,8 Tsd. EUR</u>	mehr

Zu 11 04/518 01

2009 gegenüber 2008:

1,9 Tsd. EUR	weniger infolge Gegenfinanzierung bei Kap. 11 02 Tit. 981 11.
48,1 Tsd. EUR	weniger infolge der Reduzierung von Mietkosten.
<u>50,0 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 11 04/518 31

Die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Augsburg - Dienststelle München - und Würzburg sind in staatlichen Dienstgebäuden untergebracht, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) bewirtschaftet werden.

Zu 11 04/519 01

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	186,6	167,3
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	9,0	23,7
Zusammen	<u>195,6</u>	<u>191,0</u>

2009 gegenüber 2008:

22,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
17,8 Tsd. EUR	mehr für den Substanzerhalt des staatlichen Gebäudebestands.
<u>4,4 Tsd. EUR</u>	weniger

2010 gegenüber 2009:

Weniger 4,6 Tsd. EUR zur Gegenfinanzierung bei Kap. 11 02 Tit. 981 11.

Zu 11 04/532 11

Aufgabenverlagerung vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt Augsburg - Dienststelle München - zur Dienststelle Augsburg und Umzug des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts Ansbach - Dienststelle Ansbach - in ein staatseigenes Anwesen in Ansbach.

2009 gegenüber 2008:

4,4 Tsd. EUR	weniger infolge Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.
32,6 Tsd. EUR	weniger infolge weitestgehend fertigen Umzugs des Staatl. Rechnungsprüfungsamtes München nach Augsburg.
<u>37,0 Tsd. EUR</u>	weniger

11 04 Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
546 49-3	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,5	4,5	A B C	5,0 1,7 1,2
Baumaßnahmen						
701 01-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	73,0	73,0	A B C	81,0 11,6 18,4
Gesamtausgaben			7.550,9	7.695,1	A B C	7.926,6 7.615,6 7.475,5
Abschluss						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			9,2	9,2	A B C	3,4 9,3 3,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A B C	- 3,3 -
Gesamteinnahmen			9,2	9,2	A B C	3,4 12,6 3,3
Personalausgaben			6.744,8	6.886,6	A B C	7.069,0 6.481,7 6.815,4
Sächliche Verwaltungsausgaben			733,1	735,5	A B C	776,6 1.122,2 641,8
Sonstige Sachinvestitionen			73,0	73,0	A B C	81,0 11,6 18,4
Gesamtausgaben			7.550,9	7.695,1	A B C	7.926,6 7.615,6 7.475,5
Zuschuss			7.541,7	7.685,9	A B C	7.923,2 7.602,9 7.472,3

Erläuterungen

Zu 11 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben (z.B.: G 37 Vorsorgeuntersuchungen).

Zu 11 04/812 01

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungsgegenständen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Fortführung der kommunikationstechnischen Infrastruktur der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter	45,0	45,0
2. Sonstige Ersatzbeschaffungen (z.B. Zeiterfassungsgeräte und Kopierer)	28,0	28,0
Zusammen	73,0	73,0

Epl. 11 Bayerischer Oberster Rechnungshof

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
Abschluss Epl. 11						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	19,2	19,2	A	8,5
					B	21,0
					C	9,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	3,3
					C	-
		Gesamteinnahmen	19,2	19,2	A	8,5
					B	24,3
					C	9,0
		Personalausgaben	28.669,7	29.611,7	A	28.874,0
					B	26.729,4
					C	27.159,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.963,5	1.965,9	A	2.020,1
					B	2.017,6
					C	1.493,3
		Sonstige Sachinvestitionen	412,0	427,0	A	536,0
					B	172,0
					C	211,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	116,2	120,4	A	19,5
					B	67,2
					C	-
		Gesamtausgaben	31.161,4	32.125,0	A	31.449,6
					B	28.986,2
					C	28.863,8
		Zuschuss	31.142,2	32.105,8	A	31.441,1
					B	28.961,9
					C	28.854,8

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Obersten Rechnungshofes

- Einzelplan 11 -

11 01
Bayerischer Oberster Rechnungshof

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Obersten Rechnungshofs, Präsidentin des Obersten Rechnungshofs	B 9	1	1	1
	Vizepräsident des Obersten Rechnungshofs, Vizepräsidentin des Obersten Rechnungshofs	B 7	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	3	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	11	11	11
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	26	28	29
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	19	17	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	6	6	6
	Oberrechnungsräte, Oberrechnungsrätinnen	A13+AZ	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Oberrechnungsräte, Oberrechnungsrätinnen		28	28	27
	Rechnungsrat, Rechnungsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	A11	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	-
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A 7	2	1	2
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2
	Zusammen		118	118	118
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		71	71	72
	- gehobener Dienst		35	35	34
	- mittlerer Dienst		8	8	8
	- einfacher Dienst		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	Zu Titel 422 01, 425 01 und 426 01				
	Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 11 01 und 11 04 bis zur BesGr A 15 bzw. vergleichbare Stellen für Arbeitnehmer gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A13	3	3	3
	Zusammen		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	6	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

11 01
Bayerischer Oberster Rechnungshof

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	8	8	8
	Zusammen		16	16	16
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		118	118	118
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		16	16	16
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		134	134	134
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
	Personalsoll B		1	1	1
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		135	135	135

**11 04
Staatliche Rechnungsprüfungsämter**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	21	21	22
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	63	62	62
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	37	35	35
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	7	5	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A 7	-	-	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	-
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	5	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3
	Zusammen		161	158	158
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		33	33	34
	- gehobener Dienst		112	109	108
	- mittlerer Dienst		7	7	8
	- einfacher Dienst		9	9	8
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	Zu Titel 422 01, 425 01 und 426 01				
	1.) Bei Bedarf dürfen die Stellen der Kap. 11 01 und 11 04 bis zur BesGr A 15 bzw. vergleichbare Stellen für Arbeitnehmer gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2.) Bei Bedarf dürfen die Stellen der BesGr. A 13 und A 14 des höheren Dienstes auch mit Prüfungsbeamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A13	4	4	4
			4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)	E 9	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	13	11,15	11,15
	Zusammen		25	23,15	23,15
	Zugang/Abgang			-1,85	-
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,10	-	Einsparung zur Finanzierung einer Stellenhebung
Summe Einsparung	-1,10	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Konsolidierung der Rechenzentren)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Konsolidierung der Rechenzentren)
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,75	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
Summe Umsetzung	-3,75	-	
kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6

11 04
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		161	158	158
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		25	23,15	23,15
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		186	181,15	181,15
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
	Personalsoll B		1	1	1
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		187	182,15	182,15

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4,85	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 11				
422 01	Planmäßige Beamte		279	276	276
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		41	39,15	39,15
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		320	315,15	315,15
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2	2	2
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		322	317,15	317,15